26.01.2021 11:01 BAUBRANCHE

NEWS

Matthias Forster verlässt Infra Suisse

Teaserbild-Quelle: Infra Suisse

Matthias Forster, Geschäftsführer von Infra Suisse, verlässt die Branchenorganisation der Schweizer Infrastrukturbauer per Ende Juni 2021 auf eigenen Wunsch.

Quelle: Infra Suisse

Matthias Forster an einer Infra-Tagung.

Nach über 13 Jahren bei Infra Suisse hat sich Matthias Forster entschieden, sich beruflich neu zu orientieren, wie die Organisation am Dienstag mitteilte. «Der Abschied von meinem Team und dem Vorstand fällt mir nicht leicht. Doch die Zeit für einen Wechsel ist für mich gekommen», erklärt Forster in der Mitteilung.

«Wir bedauern den Weggang von Matthias Forster ausserordentlich, seine Arbeit war in jeder Beziehung exzellent», betont Nationalrat Christian Wasserfallen, Präsident von Infra Suisse. Er und der gesamte Vorstand danken ihm für sein grosses Engagement für den Schweizer Infrastrukturbau und wünschen ihm auf seinem weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg.

Matthias Forster trat 2008 als Leiter Kommunikation und stellvertretender Geschäftsführer in die Organisation ein. Vor fünf Jahren übernahm er die operative Führung des Branchenverbands. Zusammen mit seinem Team habe er die Aktivitäten von Infra Suisse erfolgreich weiterentwickelt und ausgebaut sowie den Verband als feste Grösse in der Baubranche etabliert.

Matthias Forster bleibt bis Ende Juni 2021 Geschäftsführer von Infra Suisse. Der Vorstand hat mit der Suche einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers begonnen. *(pd)*

Baubranche

Anzeige

Dossier

Besondere Orte

Ob schwimmende Bücher, Schlumpfhausen oder die Geschichte eines Pöstlers, der sich einen Palast baut. In der Serie «Besondere Orte» stellen wir in loser Folge spektakuläre oder besonders bemerkenswerte Plätze, Bauten und Geschichten auf der ganzen Welt vor.

Newsletter abonnieren

Mit dem Baublatt-Newsletter erhalten Sie regelmässig relevante, unabhängige News zu aktuellen Themen der Baubranche.

E-mail *

Anrede

Herr